

Ein exzellentes Programm sorgte in Eckartshausen beim Lindenfest für die gute Laune der Gäste.

# Regenwetter tat der Laune keinen Abbruch

Die Obst- und Gartenbauer luden ein zu ihrem Lindenfest

BÜDINGEN-ECKARTSHAUSEN (al). Der Obst- und Gartenbauverein Eckartshausen veranstaltete in diesem Jahr bereits sein viertes Lindenfest. Zwar war das Wetter nicht optimal – die Sonne versteckte sich hinter dicken Regenwolken – jedoch wurde die Laune zum Feiern durch diese Lappalie keinem der Beteiligten getrübt. Bei Kaffee und Kuchen, attraktiven Spielen für groß und klein, einem leckeren Abendbrot und anschließendem umfangreichem Unterhaltungsprogramm kam unter Veranaltern und Gästen schnell eine gute Stimmung auf.

Der Obst- und Gartenbauverein Eckartshausen hat momentan etwa 130 Mitglieder. Seit ungefähr einem halben Jahr existiert auch ein Vereinshaus in Form einer Blockhütte, und somit verfügt der Verein über eine feste Stätte, wo Aktivitäten des Zusammenschlusses ausgeführt werden können. Beim Lindenfest, das 1992 zum ersten Mal stattfand, griffen viele Vereinsmitglieder spontan helfend ein und beteiligten sich am guten Gelingen der Veranstaltung.

Das leckere Abendbrot beispielsweise bestand aus selbstgemachter Hausmacher Wurst aus der Produktion des Vorstandes. Und der Sketch, der im Abendprogramm die Gäste erheiterte, wurde von Rotraud Pradler und Edith Baumann, zwei Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins, vorgeführt.

Der Erlös des vierten Lindenfestes soll wie immer dem ausrichtenden Verein selbst zugute kommen; mit dem eingenommenen Geld sollen wieder neue Anschaffungen zugunsten der Obst- und Gartenbauer getätigt werden.

Natürlich kamen beim Lindenfest auch Spaß und Spiel nicht zu kurz. Bereits am Nachmittag fand ein Tauziehen auf einem speziell dafür aufgezogenen Kunstrasen statt, das die Mannschaft des Gesangsvereins Eckartshausen gewann. Die Kinder konnten sich derweil im Werfen üben, bei jedem Treffer auf die Zielscheibe einen Negerkuß gewinnen und selbstverständ-

lich sogleich auch verspeisen.

Bereits im Juli waren die Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs ermittelt worden. An diesem Abend wurden sie von dem ersten Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, Götz Emmrich, sowie dem Ersten Stadtrat der Stadt Büdingen, Bernd Luft, prämiert. Bei dem Wettbewerb hatte jeder Einwohner beziehungsweise Hausbesitzer von Eckartshausen teilnehmen können. Es war konkret darum gegangen, wessen Haus den schönsten Blick auf Haus und Garten aufweisen konnte.

Sechs Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins hatten die Bewertung vorgenommen, die ermittelten Gewinner erhielten einen Gutschein für ein Blumenfachgeschäft. Luft und Emmrich überreichten H. und Margot Kröll, Marie Kadagies, Christa Jost, Karl und Elsbeth Betz, Bernd und Brigitte Weil, Gerhard und Ilka Stürtz, Heinz und Helga Jakob, Kurt und Hanna Bachmann, Rainer und Inge Ebert, Wanfried und Margot Kraaz, Alfred Nitsche, Gerhard Wintermeyer, Otto und Irmgard Brandt, Fritz und Traudel Gröninger sowie Wilhelm und Irmgard Reichert je einen Gutschein und gratulierten recht herzlich.

Anschließend hatte Luft für den Obst- und Gartenbauverein noch eine Überraschung parat: Er überreichte im Namen der Stadt Büdingen eine Unterstützung für weitere Aktivitäten des Vereins.



Dichtgedrängt feierten die Obstbauer ihr Lindenfest gemeinsam mit den vielen Gästen.

Bilder: A. Urbanek

SBB